

**Volker Beck**, 50, Parlamentarischer Geschäftsführer der Grünen-Bundestagsfraktion, hat einen ganz besonderen Willkommensgruß für den Papst vorbereitet. Auf seine Initiative hin haben die Grünen bereits vor Monaten einen Gesetzentwurf zur Gleichstellung der Ehe von Homosexuellen vorbereitet. Jetzt setzte Beck



HANS-GÜNTHER OED

Beck

im Ältestenrat durch, dass der Vorschlag zur Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausgerechnet am Vorabend der Papstrede in der nächsten Woche im Bundestag beraten wird. Beck hofft auf „ausführliche Berichterstattung“ über die

Debatte, damit Benedikt XVI. der Frage nicht aus dem Weg gehen könne. Beck erwartet sich allerdings wenig Neues von der Entgegnung des Kirchenmanns, der mit seiner Kritik an Schwulen mehrmals für Aufsehen sorgte. Im Ältestenrat hatte der Grünen-Politiker sogar „Bedenken“ gegen den Papstbesuch angemeldet. Der Sitzung wolle er trotzdem beiwohnen; er wisse, „was sich gehört“, so Beck: „Ich erwarte aber, dass sich der Papst als ausländischer Staatsgast nicht in die deutsche Familienpolitik einmisch.“

**Beth Tash**, 27, ist Englands erste Party-Geistliche. Im Auftrag der Anglikanischen Kirche wird sie von nun an als „Pionierpastorin für Nachtleben“ den Clubgängern der Universitätsstadt Leeds geistlichen Beistand leisten. Tash, die in der nordenglischen Großstadt studiert hat, gehörte noch vor kurzem selbst zur örtlichen Fei ergemeinde. Bevor sie sich unter das Partyvolk mischt, will die Pastorin zunächst die Kneipiers der Stadt näher kennenlernen. Außerdem plant sie die Eröffnung eines „heiligen Raums“ im Ausgehviertel. Tashs Einführungsgottesdienst fand vergangenen Mittwoch in Leeds' königlicher Waffensammlung statt. Erzdiakon Peter Burrows, der die Zeremonie leitete, versicherte ihr freie Hand bei der Ausgestaltung des neuen Jobs: „Wir erwarten nicht, dass Beth von Barhockern herab das Evangelium verkündet.“



DIOCESE OF RIPON AND LEEDS

Tash



TIM FAHLBUSCH / ICON

**Joan Smalls**, 23, Top-Model aus Puerto Rico, setzt die Erträge ihrer Schönheit in praktische Dinge um. Von ihren ersten Einnahmen kaufte die zarte 1,79-Meter-Frau einen Pick-up für ihren Vater. 2007 war die damalige Psychologiestudentin von ihrer Inselheimat nach New York gezogen. Der Durchbruch gelang ihr mit einem Exklusivvertrag mit Givenchy. Seit knapp zwei Jahren gehört Joan Smalls nun zum Jetset: Sie liefert bereits Modenschauen für Gucci, Prada, Yves Saint Laurent, Valentino in London, Mailand, Paris und New York. Außerdem ist sie das erste hispanische Gesicht der Kosmetikfirma Estée Lauder. Von Diäten hält die Puerto Ricanerin nichts, sie bleibt den Genüssen ihrer Kindheit treu: viel Bohnen, Fleisch und „fettiges Essen“. Ihre Figur trainiert sie mit Sport – darunter Boxen.